



Neues vom BFDK, November 2025

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }},

gute und schlechte Nachrichten erreichten uns am vergangenen Freitag gleichzeitig: In der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses wurde entschieden, die Förderung unserer Geschäftsstelle zukünftig um zusätzliche 350.000 Euro zu erhöhen. Darüber freuen wir uns sehr! Besonders, weil die Anschlussförderung für unser Strukturförderprogramm „[Verbindungen fördern](#)“ leider nicht aufgenommen wurde. Die zusätzlichen Mittel können wir daher sehr gut gebrauchen, um weiter für eine notwendige, komplementäre Strukturförderung in den Freien Darstellenden Künsten zu kämpfen.

„Über Geld reden“ war passenderweise auch das Motto unserer fünften [Fair Pay!](#)-Werkstatt am 7. November. Im Rahmen des „Tag der Freien Darstellenden Künste Niedersachsen“ debattierten wir in Wolfsburg mit Expert*innen aus der Praxis über Gemeinwohlökonomie, Honorarempfehlungen und Arbeitsrealitäten. Das langfristige Ziel: eine Verbesserung unseres Honorargefuges. Seit zehn Jahren gibt es

unsere [Honoraruntergrenzen-Empfehlung](#), seit einem Jahr gilt sie bei Bundesförderungen als verpflichtend. Doch die letzte Anpassung an den NV-Bühne, auf dem unsere Empfehlung basiert, liegt drei Jahre zurück. Eine Weiterentwicklung ist daher dringend notwendig.

Um Geld ging es (unter anderem) auch beim Netzwerktreffen NETZANSCHLUSS in der letzten Woche: Bei Abschlussveranstaltung unseres Strukturförderprojekts „Verbindungen fördern“ haben wir diskutiert, wie Netzwerkarbeit auch ohne Förderung möglich ist. Außerdem teilten die geförderten Bündnisse des Projekts Expertise, Wissen und Erfahrungen zu Netzwerkarbeit in den Freien Darstellenden Künsten. Einen ersten Rückblick auf das Treffen gibt es [hier](#).

Doch wir wollen nicht nur zurückblicken: Am 24. November haben alle Interessierten an kultureller Bildung die Gelegenheit, beim Fachtag „Zeitgenössische Zugriffe in der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ unseres Projekts „tanz + theater machen stark“ in Ideen und Praktiken der kulturellen Bildungsarbeit einzutauchen. Die [Anmeldung](#) ist noch bis zum 18. November geöffnet.

Am 27. November veröffentlichen wir eine aktualisierte und erweiterte Darstellung der Förderstrukturen in Bund, Ländern und Kommunen. Sie zeigt, wie schon die Darstellung von 2024, welche Fördermittel wann vergeben werden.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns und lasst uns mehr über Geld reden!



Mit herzlichen Grüßen im
Namen der
Geschäftsführung

Helge-Björn Meyer

Was uns beschäftigt

24.11.2025 | Frankfurt a.M.

„tanz + theater machen stark“: Fachtag

Kinder und Jugendliche beschäftigen vielfältige Themen, die von der eigenen Lebenswelt bis zu gesellschaftspolitischen Debatten reichen. Doch welche Zugriffe wählen die Akteur*innen der Projekte mit Kindern und Jugendlichen, um diese Themen mit ihnen zu bearbeiten? Welche Möglichkeiten bieten sich jenseits klassischer theaterpädagogischer Settings? Das wollen wir beim "tanz + theater machen stark"-Fachtag „Zeitgenössische Zugriffe in der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ diskutieren!

→ **mehr erfahren**

26.11.2025 | online

„Verbindungen fördern“: Erfahrungsbörse „Vernetzt handeln, politisch wirken“

Was bedeutet eigentlich „kulturpolitisch arbeiten“ – und wie sieht das in der Praxis aus? Welche Strategien gibt es, um politische Entscheidungen als Interessenvertretung mitzugestalten, Projekte wirksam zu positionieren oder kollaborative Strukturen aufzubauen? Welche Besonderheiten gibt es beim Einbezug von Partner*innen und Stakeholdern?

→ **mehr erfahren**

09.12.2025 | online

Erfahrungsbörse: Best-Practice für Produzieren mit Care-Taker*innen in den Freien Darstellenden Künsten

Wie funktioniert elterngerechtes Produzieren in den Freien Darstellenden Künsten? Welche Best-Practice-Erfahrungen habt ihr gemacht? Wie können Förderinstitutionen (inkl. der Verwaltungen), Produktionsstätten und Künstler*innen sich gegenseitig unterstützen und praxisorientierte Lösungen finden?

→ **mehr erfahren**

„Verbindungen fördern“

netzwert. Netzwerkarbeit und Strukturentwicklung in den Freien Darstellenden Künsten

Abschlusspublikation des Modellprojekts „Verbindungen fördern“, 2021–2025 zum Download.

→ **mehr erfahren**

Campus Freie Darstellende Künste

Kooperation von „Campus Freie Darstellenden Künste“ und theapolis

Aktuell kooperieren wir mit unserer Wissensplattform „Campus Freie Darstellende Künste“ mit der Plattform „theapolis“. Im theapolis-Newsletter werden zentrale Themen des Campus in kurzen Beiträgen geteilt. Wer regelmäßig an unseren Campus erinnert werden möchte, kann sich bei theapolis registrieren und erhält zukünftig den Newsletter.

Aus den Netzwerken

ASSITEJ: Performing the Archive – Das Archivieren als künstlerische Strategie

19.11.2025

Die selbstverantwortliche Dokumentation und Archivierung der eigenen Arbeit sind zentrale Aufgaben für Künstler*innen der freien Theaterszene. Materialien wie Fotos, Notizen, Produktionsmitschnitte oder Flyer bilden nicht nur die Grundlage für öffentliche Förderanträge, sondern sind auch ein wesentlicher Bestandteil der eigenen Öffentlichkeitsarbeit. Doch wie lässt sich das Archivieren selbst als Teil des künstlerischen Prozesses sichtbar machen? Kann Archivieren zur Kunstform werden?

→ **mehr erfahren**

ITI Germany: 70 Jahre Deutsches Zentrum des Internationalen Theaterinstituts

28.11.2025

THE POWER OF MUTUAL UNDERSTANDING. Warum wir kooperieren - JAHRESTAGUNG

Die Geschichte der vergangenen 70 Jahre zeigt: Es sind die zivilgesellschaftlichen Akteure, die in Konfliktsituationen Gesprächskanäle offenhalten, wenn staatspolitische Türen längst verschlossen sind. So auch das Internationale Theaterinstitut (ITI): Bereits 70 Jahre stellt die deutsche Sektion mit ihrem internationalen Netzwerk immer wieder unter Beweis, wie zivilgesellschaftliche Verständigung mit den Mittel der Kunst und Kultur funktioniert.

→ **mehr erfahren**

touring artists: Arbeiten in den Darstellenden Künsten

08.12.2025

Ein Workshop-Tag für transnationale Künstler*innen, die neu in Berlin / Deutschland sind, und Orientierung suchen

Die Szene für Darstellende Künste in Deutschland kann auf den ersten Blick etwas kompliziert wirken. Was ist der Unterschied zwischen der Freien Szene und den Stadt- und Staatstheatern? Wie wird dort gearbeitet? Und wie können Künstler*innen, Produzenten*innen und andere Kulturtätige in einem oder beiden Bereichen Fuß fassen?

→ **mehr erfahren**

Verband Deutscher Puppentheater: Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Figurentheaterschaffenden

Frist: 15.12.2025

Die aktuelle Umfrage des Verbandes Deutscher Puppentheater (VDP) ist geöffnet und erhebt die Daten aller Figurentheaterschaffenden für das Kalenderjahr 2024. Das Ausfüllen der Umfrage dauert ca. 20 Minuten und beinhaltet allgemeine Angaben zum Theater, Finanzen, Förderungen, Inszenierungen und Vorstellungsstatistik. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des VDP, Kora Tscherning über info@vdp-ev.de oder 0177-3026469 zur Verfügung.

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Frist: 26.01.2026

Gefördert werden künstlerische Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt ein neues Produktionsvorhaben in den Freien Darstellenden Künsten steht und die in der Regel mit einer Premiere und zeitnah daran anschließenden Aufführungen abschließen.

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Konzeptionsförderung

Frist: 02.02.2026

Gefördert werden künstlerische Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt ein neues Produktionsvorhaben in den Freien Darstellenden Künsten steht und die in der Regel mit einer Premiere und zeitnah daran anschließenden Aufführungen abschließen.

→ **mehr erfahren**

Das ist jetzt wichtig

Mehr Geld für die Geschäftsstelle, Absage an Strukturförderung

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) wird für 2026 zusätzlich 350.000 Euro für seine Geschäftsstelle erhalten (bisherige Förderung: 156.000 Euro). Dies ist das Ergebnis der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses vom 14.11.2025. Hiermit wird ein langjähriges Desiderat des BFDK endlich umgesetzt. Die akute Forderung des BFDK, eine Anschlussförderung für das auslaufende Strukturförderprojekt „Verbindungen fördern“, wurde dagegen nicht in den Haushalt aufgenommen.

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → Website**

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevallerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg, Kathrin Schremb, Ulrike Seybold

Geschäftsführung

Dr. Sandra Soltau, Anna Steinkamp und Helge-Björn Meyer (Kontakt siehe oben)

Redaktion

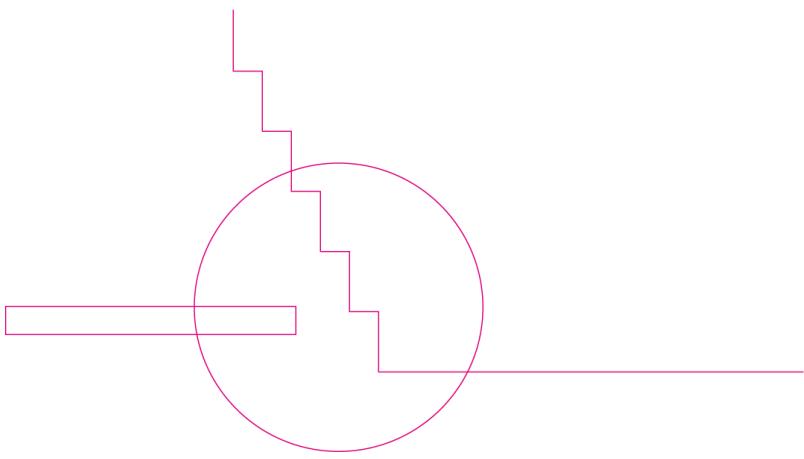
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)

[Im Browser öffnen](#)